



ENTWÄSSERUNGSANTRAG

Angaben zum Antragsteller:

Name, Vorname: _____
Straße /Haus-Nr. _____
PLZ / Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Angaben zum Grundstück

PLZ / Ort _____
Gemarkung _____ Flst.-Nr. _____
Straße _____ Haus-Nr. _____
Grundstückgröße _____ m²

Eigentumsverhältnisse

Eigentümer
Erbbauberechtigter

Bemerkung: Ist der Antragsteller nicht der Eigentümer des Grundstücks, so ist die Zustimmung des Eigentümers dem Antrag beizulegen. Name und Anschrift des Eigentümers sind anzugeben.

Angaben zur Wasserversorgung

Öffentliche Wasserversorgung
Eigener Brunnen

Geplante Abwassereinleitungen

Häusliches Abwasser	<input type="checkbox"/>	Anzahl Einwohner	_____
Gewerbliches Abwasser	<input type="checkbox"/>	Einleitmenge	_____ l/s _____ m ³ /d
Niederschlagswasser	<input type="checkbox"/>	Versiegelte Flächen:	
		Dachflächen	_____ m ²
		Zuwegungen / Garage / Stellplätze	_____ m ²
		Terrasse	_____ m ²
		Gesamt *)	_____ m ²

Bemerkung:

*) Für wasserdurchlässige Flächenbefestigungen wird bei der Berechnung der versiegelten Flächen vom AZV Faktor 0,3 (30%) verwendet.

Anschlussform

Neuanschluss
Weiterer Anschluss gemäß §12 Abs. 1 AbwS
Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage
Stilllegung des Anschlusses



Kurzbeschreibung der geplanten abwassertechnischen Anlage auf dem Grundstück

z.B. Aussage, ob Bauvorhaben Neu- oder Um- oder Ausbau ist, welche Arbeiten an der Grundstücksentwässerungsanlage vorgenommen werden sollten. Ist die Nutzung des Niederschlagswassers geplant (Zisterne, Toilettenspülung)? Ist die Versickerung des Niederschlagswassers auf dem Grundstück geplant?

Als Anlage sind beizulegen:

- Entwässerungsplan der Grundstücksentwässerung des Bauvorhabens
- Aktueller Flurkartenauszug mit gekennzeichneten Grundstücken
- Bei Versickerung: Bemessung der Versickerungsanlage, hydrogeologisches Gutachten

Ort, Datum _____

Unterschrift _____
Antragsteller

Stellungnahme AZV Oberer Lober:

Rackwitz, den

Stempel/Unterschrift